

Workshop & Exkursion

NEWBORN - Identitätsfindung im jungen Kosovo

Datum: 18.-22. September 2024

Ort: Kosovo, Prishtina

Organisation:

Sina Rothert, AG Exkursion Junge SOG

Valeria Steiger, AG Exkursion Junge SOG

Zsófia Turóczy, Sprecherin Junge SOG



Bild: <https://www.flickr.com/photos/timon91/7850524468>

Die JSOG

Die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. (SOG) unterstützt als Mittlerorganisation den politischen, wissenschaftlichen und soziokulturellen Austausch sowie die Auseinandersetzung mit Südosteuropa. Institutionell gefördert durch das Auswärtige Amt gehören wir seit unserer Gründung 1952 zu den wichtigen Trägern der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik. Als SOG sehen wir es als unsere Aufgabe an, durch unsere Tätigkeit Brücken zu bauen.

Die Junge SOG ist ein Zusammenschluss von jungen Mitgliedern der Südosteuropa-Gesellschaft bis einschließlich 35 Jahre bzw. die sich noch in der beruflichen oder akademischen Qualifizierungsphase befinden.

Die Junge SOG vertritt die Interessen und Belange der jungen Mitglieder innerhalb der SOG, sie fördert die Vernetzung und unterstützt den Wissensaustausch und die thematische sowie berufliche Weiterbildung der jungen Mitglieder. Um diese Ziele zu erreichen, organisiert die Junge SOG eigene Veranstaltungen und Aktivitäten.

<https://www.sogde.org/de/nachwuchs/junge-sog/>

Zum Inhalt der Exkursion

Als Nachwuchsorganisation der SOG möchte sich die JSOG in der Region mit aktuellen Themen beschäftigen und mit jungen Akteur*innen vor Ort austauschen. Der diesjährige Workshop & Exkursion führt uns vom 18. - 22. September 2024 in den Kosovo nach Prishtina.

Kosovo ist das jüngste Land Europas in doppeltem Sinne – sowohl was das Alter des Landes als unabhängiger Staat als auch das seiner Bevölkerung betrifft. Aus der Kombination dieser zwei Fakten stellt sich die Frage, wie das junge Kosovo seine Identität konstruiert. Die Identitätsbildung findet auf mehreren Ebenen statt: Einerseits steht das Land noch mitten in seinem State Building-Prozess, zwischen dem Konflikt mit Serbien und der Integration in die internationale Gemeinschaft. Andererseits befindet sich auch die junge Bevölkerung in einem Dazwischen: zwischen Tradition und Moderne, Aufbruchsstimmung und Arbeitslosigkeit.

Der Workshop beleuchtet die Frage der Identitätsfindung auf drei unterschiedlichen Ebenen: die internationale Ebene, die nationale Ebene, sowie die gesellschaftliche Ebene. Dazu wollen wir vor Ort das Gespräch einerseits mit jungen kosovarischen Akteur*innen aus Gesellschaft und Politik, andererseits mit Vertreter*innen der internationalen Gemeinschaft suchen. Wo sehen sie das Land im heutigen Südosteuropa? Was bedeutet die neue Visafreiheit für die persönliche Freiheit, aber auch den *brain drain* des Landes und die fehlende Anerkennung? Wie sieht es mit ethnischen Zugehörigkeiten, queeren Identitäten, aber auch Religiosität aus? Welche Rolle spielen Popkultur und Sport für das eigene Selbstverständnis als Kosovar*innen?

Vor Ort treffen sich die Teilnehmenden des Workshops mit Akteur*innen aus diesen Bereichen und kommen mit ihnen ins Gespräch. Kurze Impulsvorträge der Teilnehmenden, Stadtrundgänge und der Besuch von Sehenswürdigkeiten, Museen und landestypischen Restaurants sollen das Bild der (neuen) kosovarischen Identität erweitern.

Programm

Mittwoch, 18. September 2024

Einstieg und Kennenlernen

- Individuelle Anreise
- 13:30 Uhr Check-in
- 14:00 Uhr Programmstart vor dem Hotel
Thematische Einführung, Begrüßung & Kennenlernrunde
- 14:30 Uhr Bus-Tour mit **Granit Gashi**, Heinrich Böll Stiftung
Besichtigungen: Gazimestan, Sulltan Murat Grab, Prekaz Memorial Site, Plemetina
Input von Gunnar
Input Marvin
Input von Benjamin
- ca. 20:30 Uhr Abendessen, Drinks und Kennenlernen in der Bar [Soma Book Station](#)

Donnerstag, 19. September 2024

Internationale Ebene: Kosovos Platz in der internationalen Gemeinschaft

- 9:00 Uhr Programmstart
- 9:30 Uhr Treffen mit **Valza Sadriu**, Transitional Justice Specialist, [UNDP](#)
- 11:00 Uhr Treffen mit **Matthias Conrad**, Stv. Botschafter, [Deutsche Botschaft](#)
Input von Sebastian
Input von Dino
Spaziergang zurück ins Zentrum
- 12:30 Uhr Treffen mit **Eva Palatova**, Deputy Head of Delegation, [EU Office](#)
Input von Dobrina
- 13:30 Uhr Mittagessen
- 15:30 Uhr Treffen mit **Alexander Avlòs Aalmo**, Deputy Chief Political Advisor, [KFOR](#)
Input von Janin
- 17:00 Uhr Treffen mit **Besart Myderrizi**, Economist, [World Bank](#)
- ca. 19:30 Uhr Abendessen im Restaurant Liburnia
- Filmvorstellung im [Kino Armata](#) (*falls passendes Programm, tbc*)

Freitag, 20. September 2024

Nationale Ebene: Demokratiebildung und Selbstbestimmung

- 8:30 Uhr Programmstart
- 9:00 Uhr Treffen mit **Remzije Istrefi**, Richterin, [Verfassungsgericht](#)
- 10:15 Uhr Nationalmuseum Kosovo
Input von Philip
- 12:30 Uhr Treffen mit **Blerta Ismajli**, Professorin für Germanistik, [Universität Pristina](#)
Input von Vanessa
- 14:00 Uhr Mittagessen
- ca. 15:30 Uhr Treffen mit **Leonida Molliqaj**, Geschäftsführerin der NGO [QIKA](#)
- ca. 16:30 Uhr (*Treffen Ministerium für Kultur, Jugend und Sport, tbc*)
Input von Rebekah
- ca. 19 Uhr Abendessen im Restaurant Shpija e Vjetër
- ca. 21 Uhr Besuch im Kulturzentrum [ThermoKiss](#)

Samstag, 21. September 2024

Gesellschaftliche Ebene: Kosovos junge Bevölkerung zwischen Tradition und Moderne

- 9:00 Uhr Programmstart
Spaziergang zum Café im Grand Hotel Prishtina
Input von Sabrina
Input von Florian
- 10:00 Uhr Metamorphosis Walk der [Foundation Shtatëmbëdhjetë](#) (17)
- 12:30 Uhr Galeria 17 und Rezenca 17
- 14:00 Uhr Mittagessen im Restaurant Baba Ganoush Meze
- 15:00 Uhr Treffen mit **Kushtrim Koloqi**, Theater- und Filmregisseur, Executive Director von [Integra NGO](#) im Barabar Centre im Grand Hotel Prishtina
- 16:00 Uhr Ausstellungsbesuch: [Wrapped in the Shadow of Freedom](#)
- 17:30 Uhr Besuch des queeren [Pub Bubble](#), informelles Gespräch mit dem Initiator **Lend Mustafa**
- 19:00 Uhr Abendessen in der Rakija-Street im Restaurant Taverna Tirona

Sonntag, 22. September 2024

Abschluss

- 9:00 Uhr Programmstart & Check-Out
- 9:30 Uhr Gemeinsames Frühstück
- 10:30 Uhr Thematischer Abschluss im Stadtpark
Wrap-Up, Feedbackrunde
- 12:00 Uhr Programmschluss
Optional: Spaziergang im Germia-Park
Individuelle Abreise

Das Programm ist vorläufig, weshalb es noch zu Änderungen kommen kann.

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49 Fax +49 89 2121 5499
80538 München E-Mail: info@sogde.org
Tel. +49 89 2121 540 www.sogde.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*

Impulsvorträge der Teilnehmenden (ca. 5 Min)

Einführung Kosovo (Mi, 18. September)

- **Gunnar:** Geschichtliche Einordnung bis zum Kosovokrieg
- **Marvin:** Geschichte Kosovos nach dem Kosovokrieg und innenpolitische Entwicklungen
- **Benjamin:** Völkerrechtliche Dimension zur Anerkennungspraxis und juristische Perspektive auf Sezessionsgeschichte

Internationale Ebene (Do, 19. September)

- **Sebastian:** Die Deutsche Botschaft im Kosovo (ev. Gesprächsmoderation)
- **Dino:** Beziehung zwischen Kosovo und der Schweiz
- **Dobrina:** Beziehung zwischen Kosovo und der EU
- **Janin:** Warum ist die KFOR in Kosovo?

Nationale Ebene (Fr, 20. September)

- **Philip:** Das Nationalmuseum Kosovos
- **Rebekah:** Die Partei Lëvizja Vetëvendosje
- **Vanessa:** Bildung im Kosovo





Zivilgesellschaftliche Ebene (Sa, 21. September)

- **Florian:** Die Rolle von Dua Lipa in der Diplomatie des Kosovo
- **Sabrina:** Kosovos junge Bevölkerung zwischen Tradition und Moderne

Praktische Infos

- **An-/Abreise:** Die An- und Abreise wird individuell organisiert. Kosovo ist von Deutschland, der Schweiz und Österreich mit häufigen Flügen gut erreichbar. Bitte tragt euch in die Krisenvorsorgeliste des AAs ein und schließt ggf. eine Reise- / Auslandskrankenversicherung ab.
- **Transport zum Hotel:** Die Fahrt vom Flughafen zum Hotel dauert ca. 30 Minuten. Die Taxis vor dem Flughafen verlangen dafür einen Fixpreis von 25 Euro. Alternativ kann via Anruf oder Whatsapp-Nachricht ein Taxi bestellt werden, z.B. unter folgenden Nummern: eTaxi +383 46 212 200/ Blue Taxi +383 44 800 900 (kostet 14 bzw. 15 Euro bis ins Zentrum). Um am Flughafen nicht den Anfahrtsweg abwarten zu müssen, kann das Taxi auch schon vor Abflug unter Angabe der Flugnummer bestellt werden.
- **Hotel:** Wir sind im Museum Hotel (Henrik Baric / Zija Prishtina, Prishtina, 10000), Prishtina, untergebracht. Das Frühstück ist nicht inbegriffen.
- **Verpflegung:** Das Frühstück wird, falls nicht anders angegeben, selbstständig organisiert. Bitte erscheint jeweils zum Programmstart bereits verpflegt. Die Mittag- und Abendessen werden wir jeweils gemeinsam in ausgewählten Restaurants einnehmen.
- **Teilnehmende:** Das Angebot richtet sich an junge Südosteuropa-Interessierte unter 35 Jahren oder in der beruflichen oder akademischen Qualifizierungsphase. Eine Mitgliedschaft in der Jungen SOG ist keine zwingende Voraussetzung.
- **Erforderliche Sprachkenntnisse:** Deutsch & Englisch
- **Kosten:** Die Kosten für die Übernachtungen werden von der SOG getragen. Die Kosten für die Verpflegung, die Aktivitäten vor Ort sowie die An- und Abreise finanzieren die Teilnehmenden selbst. Für die Ausgaben vor Ort rechnen wir mit max. 150 Euro / Person. In Kosovo wird der Euro als Währung verwendet. Es wird empfohlen, Bargeld dabeizuhaben, Kartenzahlungen sind nicht überall möglich.

Teilnehmende

	<p>Benjamin Rašidović, Düsseldorf Dipl. Jurist mit Schwerpunktstudium auf den Gebieten des Völker- und Europarechts, Studium in Düsseldorf und Paris; Referendariatsstationen u.a. im Bereich des internationalen Menschenrechtsschutzes.</p> <p>+49 173 232 91 63 benjamin-rasidovic@outlook.de</p>
	<p>Dino Tsakmaklis, Luzern (CH) Ich bin 28 Jahre alt und arbeite seit September 2023 am Departement für Zeitgeschichte der Universität Fribourg in der Schweiz an meinem Dissertationsprojekt über griechische Migrant:innen in Paris. Ich bin in der Schweiz aufgewachsen, habe aber griechische und bosnische Wurzeln. Ich habe an der Universität Zürich meinen Bachelor und an der HU Berlin meinen Master in Geschichtswissenschaften gemacht und beschäftige mich neben historischen Fragen auch mit gegenwärtigen Problemstellungen in Südosteuropa (v.a. Griechenland und BiH, aber auch mit anderen ex-jugoslawischen Staaten).</p> <p>+41 79 338 46 21 dino.tsakmaklis@gmail.com</p>
	<p>Dobrina Trendafilova, Wien (AT) Politikwissenschafts- und Geschichtsstudentin an der Universität Wien mit Fokus auf (Süd)osteuropa. In Österreich aufgewachsen mit bulgarischem Migrationshintergrund.</p> <p>+43 676 734 99 92 dobrinat@outlook.com</p>
	<p>Florian Zschalich, Berlin Ich bin 28 Jahre alt und arbeite als Referent für politische Angelegenheiten bei der kanadischen Botschaft in Berlin. Aufgewachsen bin ich auf dem sächsischen Land, aber seitdem ich denken kann, bin ich fasziniert von der Welt außerhalb meiner Heimat. Daher habe ich Interkulturelle Europa- und Amerikastudien und später Internationale Studien an den Universitäten Halle, Nanterre und Montréal studiert und Stopps beim Goethe-Institut in Toronto, dem Referat für internationale Beziehungen der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden, dem Europaparlament und dem Deutschen Bundestag gemacht. Wenn ich nicht am Schreibtisch bin, bin in wahrscheinlich gerade in der freien Natur unterwegs, probiere ausländische Spezialitäten und Gerichte oder entdecke die Weinberge der Welt.</p> <p>+49 176 589 68 614 zschflorian@gmail.com</p>



Gunnar Zerm, Berlin

Ich studiere im Bachelor Geschichtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Mich interessieren besonders historische Prozesse hinsichtlich ihrer politischen Dimensionen und Auswirkungen auf die aktuelle politische Situation. Mein Interesse an der Politik führte mich neben meinem Studium in den Bundestag, wo ich fast zweieinhalb Jahre als studentischer Mitarbeiter tätig war. Zu Beginn arbeitete ich in einem Referat der Verwaltung und später im Büro einer Abgeordneten. Neben meinem Studium und meiner Arbeit bin ich Mitglied bei verschiedenen Gesellschaften, wie der DGAP und der SOG, wo ich regelmäßig Veranstaltungen zu regionalen Entwicklungsprozessen besuche.

+49 176 398 61 931

gunnar.zerm@web.de



Marvin Hahn, Niederwiesa

Ich bin 24 Jahre alt und lebe gerade zwischen meiner Bachelorarbeit in Politikwissenschaft an der Uni Leipzig und bevorstehendem Master. Meine Faszination für Südosteuropa begann 2018 mit einem EVS in Sarajevo, wo ich in einem Jugendzentrum arbeitete. Später arbeitete ich als Deutschlehrer in Tirana und hatte dadurch Gelegenheit, auch den Kosovo kennenzulernen. Meine Interessen konzentrieren sich seitdem auf die demokratische Transition der Ex-Yu Staaten und Albanien, Versöhnung, Aufarbeitung und die Rolle der EU. Zuletzt arbeitete ich für 3 Monate in einem Hostel in Prishtina und begann mit Recherchen für meine Bachelorarbeit, Thema ist die Normalisierung zwischen Kosovo und Serbien.

+49 157 522 100 36

marvin.hahn1909@gmail.com



Michele Janin Homrighausen, Frankfurt am Main

Ich habe Politikwissenschaft (BA) und Internationale Studien, Friedens- und Konfliktforschung (MA) studiert. Während meines Studiums habe ich mich besonders auf Multilateralismus, Internationale Beziehungen und Organisationen, Migrationsbewegungen und die Westbalkanregion konzentriert. Derzeit arbeite ich für ein internationales Solarenergieunternehmen, das Dörfer in Subsahara-Afrika mit Strom versorgt.

+49 151 210 50 071

Michele.janin.homrighausen@outlook.de



Philip Piljic, Graz (AT)/ München

Ich studiere Southeast European Studies mit dem Schwerpunkt "Südosteuropäische Geschichte" an der Karl-Franzens-Universität in Graz, Österreich. Meine Schwerpunktländer sind Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Montenegro. Seit Februar 2024 engagiere ich mich als Sprecher der Jungen SOG.

+49 175 113 80 61

p.piljic@yahoo.com



Rebekah Manlove, Leipzig

Ich studiere Südosteuropastudien mit Schwerpunkt auf jugoslawische Geschichte. Deshalb lerne ich seit einigen Jahren Bosnisch/Kroatisch/Serbisch. Albanisch spreche ich leider nicht. Mich interessieren besonders Sprachpolitik und Migrationsbeziehungen, sowie die Konstruktion nationaler Identitäten im Gebiet des ehemaligen Jugoslawiens und seiner Nachbarn.

+49 176 987 34 027

rebekah.manlove@gmail.com



Sabrina Marzell, Nürnberg

Jahrgang 1991. Erste journalistische Erfahrungen sammelte ich beim Bayerischen Rundfunk. Seit 2022 arbeite ich als Filmautorin (Dokumentarfilm). Ich habe ein Faible für Geschichten aus (Süd)Osteuropa.

+49 179 454 05 53

sabrinamarzell@posteo.de



Sebastian Schulze Bisping, Berlin

Ich arbeite aktuell als Referatsleiter bei einem Spitzenverband der Deutschen Wirtschaft in Berlin. Zuvor studierte ich von 2019 bis 2022 International Economy and Business in Budapest. Vor meinem Masterstudium war ich als IT-Consultant tätig.

+49 170 308 29 15

seb.bisping@gmail.com



Vanessa Idrizaj, Göttingen

Ich studiere aktuell Politikwissenschaft und Soziologie an der Uni Göttingen.

+49 176 414 51 688

vanessaidrizaj1999@gmail.com

JSOG AG Exkursionen



Sina Rothert, Berlin

Ich bin 27 Jahre alt, lebe in Berlin und arbeite beim Deutschen Kulturrat als Projektassistentin für kulturelle Integration. Nach einem Freiwilligendienst in Sarajevo, bei dem ich in einer Förderschule und mit Romafamilien gearbeitet habe, habe ich den Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und den Master Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas mit dem Fokus auf Südslawistik an der Humboldt-Universität zu Berlin mit Studienaufenthalten in Zagreb und Belgrad studiert. Meine Masterarbeit habe ich im letzten Jahr zu der bosnischen Künstlerin Selma Selman geschrieben. Seit ihrer Gründung bin ich Teil der AG Exkursion.

+49 178 281 10 30

sina-rothert@web.de



Valeria Steiger, Winterthur (CH)

Ich bin 28 Jahre alt und habe im Bachelor an der Universität Sapienza in Rom Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen, im Master an der Universität Genf Politikwissenschaften studiert. Während meines Studiums und insbesondere meiner Masterarbeit habe ich mich auf den Westbalkan fokussiert. Zudem habe ich 2022/23 ein halbes Jahr im Kosovo gelebt und bei der Weltbank gearbeitet. Momentan arbeite ich in Zürich beim Staatssekretariat für Migration. Seit der Gründung letztes Jahr bin ich Mitglied der JSOG und der AG Exkursionen. Nach der tollen Exkursion nach Budapest letztes Jahr freue ich mich nun riesig auf Kosovo mit euch!

+41 78 857 10 87

valeria_steiger@yahoo.de



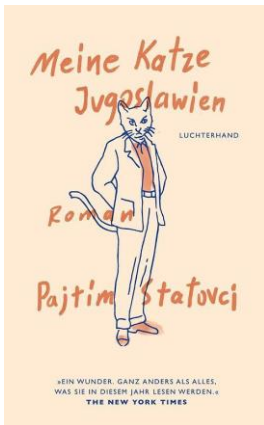
Zsófia Turóczy, Graz (AT)

Ich habe Ungarische Literatur und Sprache, Germanistik und Journalismus in Budapest sowie Südosteuropastudien in Jena studiert und war eine Zeit lang als Journalistin tätig. Danach führte mein Weg nach Leipzig, wo ich Ende letzten Jahres meine Dissertation über Freimaurer-netzwerke in SOE verteidigt habe. Zwischendurch verbrachte ich knappe zwei Jahre als DAAD-Sprachassistentin in Albanien. Seit November 2023 arbeite ich als Universitätsassistentin an der Uni Graz im Bereich "Südosteuropäische Geschichte und Anthropologie". Seit März 2023 bin Sprecherin der Jungen SOG.

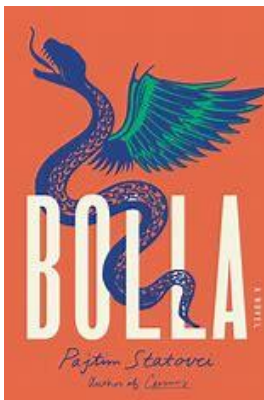
+43 678 791 54 71

zsofia.turoczy@gmail.com

Literatur- und Filmtipps zur Exkursion



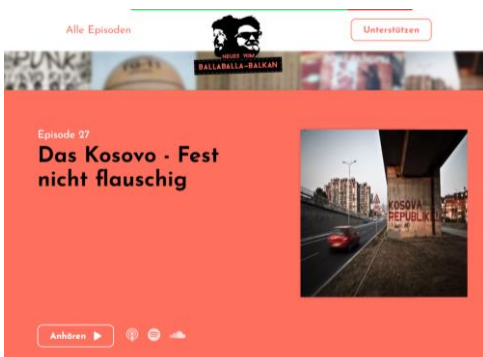
Buch: "Meine Katze Jugoslawien" vom finnisch-kosovarischen Autor Pajtim Statovci



Buch: "Bolla" vom finnisch-kosovarischen Autor Pajtim Statovci



Film: "HIVE" von Blerta Basholli



Podcast: [Ballaballa-Balkan: Das Kosovo](#)

Museum Hotel 18.-22. September

(Henrik Baric / Zija Prishtina, Prishtina, 10000)



7 Zimmer:

Basic Dreibettzimmer (3 Betten)	Gunnar, Marvin, Benjamin
Dreibettzimmer mit Balkon (2 Betten)	Sebastian, Dino
Economy Dreibettzimmer (2 Betten)	Philip, Florian
Economy Zweibettzimmer (2 Betten)	Valeria, Sina
Standard Zweibettzimmer (2 Betten)	Zsófi, Rebekah
Dreibettzimmer mit Balkon (2 Betten)	Sabrina, Vanessa
Standard Dreibettzimmer (2 Betten)	Dobrina, Janin

Jeweils der erste Name ist beim Hotel für das jeweilige Zimmer vermerkt.

Check-in: 13:30 bis 00:00

Check-out: 09:00 bis 10:00